

BLICK für DESIGN - Design für den Blick.

Christine, Selina, Michael, Waltraud und Günther Strenz (v.l.) vor einem der großen Moosbilder, die Christine Strenz selbst entwirft.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert dreht sich in der Familie Strenz alles rund um den perfekten Augenblick - als Augenoptiker, Brillendesigner und auch wenn es darum geht, in Sachen Raumdesign und Präsentation Zeichen zu setzen. Ein Portrait.

twa 55 Jahre ist es her, als Günther
Strenz sein erstes Fachgeschäft für
Augenoptik eröffnete. Seitdem gilt der
Name Strenz als Synonym für erstklassiges
Sehen, absolut individuelle Brillenanpassung und kompetente Beratung rund um
das bestmögliche Seherlebnis.

Gut zu sehen ist für Brillen- und Kontaktlinsenträger tatsächlich keine Selbstverständlichkeit, denn mit der genauen Bestimmung der Brillenstärke ist bestenfalls der Anfang bei der Brillenanpassung gemacht - die eigentliche Arbeit fängt dann erst an. Jeder Mensch hat unterschiedliche Sehgewohnheiten und muss in seinem Alltag auch unterschiedliche Sehaufgaben meistern. Wer viel an Bildschirmen arbeitet, dessen Augen werden anders belastet als jemand, der viel im Auto unterwegs ist und der wiederum hat andere Schwerpunkte in seiner Sehleistung als ein Mensch dessen Blick häufig zwischen Nah und Fern wechselt. Kommt zu diesen unterschiedlichen Sehprofilen noch eine sich entwickelnde "Altersweitsichtigkeit" oder andere Komplikationen hinzu, dann ist klar dass die "Brille von der Stange" keine wirklich befriedigende Lösung mehr bieten kann.

Michael Strenz, Sohn von Günther und Waltraud Strenz und schon seit vielen Jahren im Familienunternehmen aktiv sieht hier auch die Grenzen der technischen Vermessung: "Selbstverständlich ist es wichtig, die modernen Technologien und Apparaturen der Augenoptik zu nutzen, gleichzeitig darf man sich aber nicht allein auf die Technik verlassen. Die entscheidenden Informationen für die perfekte Anpassung bekommt man, indem man sich mit dem Kunden ausgiebig beschäftigt, seine Sehgewohnheiten hinterfragt, sein Sehverhalten analysiert: wie hält er den Kopf beim Lesen, beim Blick auf



einen Bildschirm oder in die Ferne? Wie ist die Haltung im Stehen im Veraleich zum Sitzen? All diese Dinge beeinflussen das Sehergebnis massiv und sind für uns bei der Brillenanpassung entscheidend ganz besonders bei Gleitsichtbrillen und anderen, ähnlich komplexen Sehhilfen."

Durch diese extreme Kunden-

orientierung gelingt es der Familie Strenz, weit überdurchschnittliche Erfolge bei der individuellen Brillenanpassung zu erzielen.

Individualität - das ist scheinbar das Stichwort schlechthin, um die Ambitionen der Familie Strenz zu beschreiben. Schon seit vielen Jahren entwickelt und patentiert Michael Strenz Technologien und Innovationen im Bereich des Brillendesigns, und vergibt diese in Lizenz.

In der Werkstatt in Vilshofen wird getüftelt, probiert, experimentiert und diskutiert. Schlussendlich werden dann die Prototypen auf Handling, Verglasbar-





keit und Anpassung getestet und so lange optimiert, bis die Marktreife erreicht ist. Zusammen mit seiner Frau Christine kam dann der Entschluss mit Vertrieb zweier Brillenkollektionen zu starten. Individualisierbare Brillen für Persönlichkeiten mit Sinn für Fashion und Qualität. Von der Idee bis hin zur Produktion und der abschließenden Qualitätskontrolle, jeder Schritt ist ein eigener Prozess und dabei geben die beiden immer 100%. Jedes noch so kleine Detail wird perfektioniert, alles andere wäre nicht STRENZ. Nur hochwertigste Materialien werden für die Fassungen verwendet und das sieht und spürt man. Selbst designte und eigens für STRENZ in aufwendiger Laminier Technik produziertes Acetat kommt ebenso zum Einsatz wie edles Titan mit exzellenter Mehrfachlackierung.

Man könnte meinen, dass mit diesen Aktivitäten das kreative Potenzial der Familie ausreichend Betätigungsfelder hätte - aber wenn man es gewohnt ist, Ideen in die Tat umzusetzen, dann gibt es eben keine Grenzen. Christine Strenz ist es, die ursprünglich aus einem Hobby heraus die neueste Idee

zum Leben erweckt hat. Eigentlich ging es nur darum, sich künstlerisch ein wenig auszuleben - als Ausgleich, nur für sich selbst. Sie begann damit Wandbilder aus Moos zu entwerfen. Moosbilder haben einen unglaublichen Effekt auf einen Raum - sie beinflussen das Raumklima, sorgen für eine ruhige, entspannte Atmosphäre und gelöste, positive Stimmung bei den Menschen. Entwickelt hat sich daraus ein regelrechter Boom - Wandbilder und Akustikbilder, Logos und Displays für den gewerblichen Ladenbau fertigt Christine Strenz mittlerweile aus Moos und kann sich vor Anfragen kaum retten.

Design und Individualisierung liegt dieser Familie offensichtlich im Blut - man darf gespannt sein, welche Innovationen hier noch entstehen...

Information von:
Augenoptik Strenz GmbH
Passauer Straße 14 | Vilshofen
Tel. 0 85 41 / 71 28
www.augenoptik-strenz.de
www.strenz.cc
www.strenz-interior.de



69